

Schulprofil der Richard-Müller-Schule

Die Richard-Müller-Schule versteht sich als regionales Zentrum kaufmännischer Bildung in einer globalisierten Welt.

Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Erziehungs- und Bildungsauftrages persönliche, soziale und fachliche Kompetenzen zu erwerben, die sie in die Lage versetzen, gegenwärtige und zukünftige Anforderungen zu bewältigen.

Wir gestalten unsere Arbeit in der Schule kollegial, transparent und professionell.

Um dies zu erreichen, setzen und erfüllen wir Qualitätsstandards, die sich an den Herausforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft orientieren. Gleichzeitig reflektieren wir Prozesse und Ergebnisse.

Erfolgreich sind wir, wenn sich durch unsere Arbeit Schülerinnen und Schülern Handlungsmöglichkeiten eröffnen, Schülerinnen und Schüler sowie Bildungspartner gemeinsam mit uns ihre Ziele erreichen und an der Schule eine hohe Arbeitszufriedenheit besteht.

Unsere Schule – Ihre Chance

Unser Leitbild umreißt das Verständnis, mit welchem Ziel wir, die Lehrerinnen und Lehrer und Bildungsverantwortlichen der Richard-Müller-Schule, den Bildungs- und Erziehungsauftrag, den der Gesetzgeber in der Hessischen Verfassung und dem Hessischen Schulgesetz (zuletzt geändert im November 2011) uns gegeben hat, umsetzen. Hier verpflichten wir uns, die Schülerinnen und Schüler fachlich und persönlich auf die Herausforderungen einer modernen, sich ständig verändernden Welt vorzubereiten. Wir tun das in dem Bewusstsein, dass jeder Einzelne das Recht hat, sich und seine Potentiale zu entfalten – zum Wohle seiner selbst als auch der Allgemeinheit. Wir tragen dem Rechnung, indem wir ein ausdifferenziertes Bildungsangebot bereithalten, das es dem Einzelnen ermöglicht, den jeweilig aktuellen Bildungsstand aufzustocken, d. h. wir verfahren nach dem Prinzip: Kein Abschluss ohne Anschluss. Dieses grundsätzlich durchlässige Prinzip ermöglicht es bei guten Leistungen beispielsweise einem Absolventen/einer Absolventin einer Hauptschule den Mittleren Bildungsabschluss, die Fachoberschulreife oder das Abitur, ja sogar den Bachelor an der Richard-Müller-Schule zu erwerben. Wir glauben, dass jeder Mensch eine geeignete Atmosphäre für die Entfaltung seiner Möglichkeiten braucht.

Auch die Organisation des Tages trägt dem Rechnung, indem wir den Tag in Arbeits- und Erholungsphasen gliedern. Den Lebensraum Schule gestalten wir so, dass er ein ästhetisch anspruchsvolles, aber auch funktionelles Ambiente bietet. Für die Erholungsphasen steht eine Mensa zur Verfügung, die ökologisch angebaute vollwertige gesunde Speisen ebenso im Angebot hat wie selbst produzierte Snacks. Dieses Angebot wird durch eine Kooperation mit dem Antoniusheim Fulda möglich. Bei der eigens gegründeten Mensa Richatoni sind auch Menschen mit Handicaps beschäftigt. Dies trägt zu einem selbstverständlichen Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung bei. Unser Gebäude ist für alle auf allen Ebenen zugänglich, da wir komplett barrierefrei sind und so jede Schülerin und jeder Schüler, jeder Besucher jeden Gebäudeteil erreichen kann. Wir sind froh darüber, dass wir Menschen mit körperlichen Einschränkungen eine Bildungschance bieten können.

Neben der Mensa, die auch als Aufenthaltsraum dient, lädt das aufwändig gestaltete Außengelände zum Verweilen ein.

Für Studien- und Recherchiermöglichkeiten haben wir ein Selbstlernzentrum eingerichtet, in dem man – u. a. Zeitung lesen, Hausaufgaben erledigen und/oder eine wissenschaftliche Arbeit erstellen kann, Präsentationen vorbereiten kann. Die Räumlichkeiten erlauben sowohl das Einzelstudium als auch die Arbeit im Team. Auch halten wir hier Tipps und Lernmaterialien vorrätig zum selbstständigen Erarbeiten von unbekanntem Sachverhalten. Das Hinführen zur Selbstwirksamkeit und Selbstständigkeit ist für uns ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Konzepts, da wir als Schule auf das lebensbegleitende Lernen vorbereiten möchten.

Menschen können immer wieder in Krisen kommen. Weil wir jedem Schüler, jeder Schülerin die Möglichkeit geben wollen, die eigenen Potentiale zu entfalten, halten wir ein breit angelegtes Coaching- und Unterstützungssystem bereit, das die Schülerinnen und Schüler in Not- und/oder Konfliktsituationen ebenso begleitet wie bei der Kompensation von fachlichen Defiziten hilft. Jeder Mensch verändert sich fortwährend und muss sich ständig auf neue Herausforderungen privater und/oder beruflicher Art einstellen. Dies kann den Einzelnen schon mal überfordern. Wir legen an unserer Schule großen Wert auf die Wertschätzung und den Respekt gegenüber dem Anderen und anerkennen auch, dass Lebensphasen von Krisen geprägt sein können. Deshalb wollen wir füreinander eintreten. Wir wollen als Schule unsere Kraft dafür einsetzen, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihre jeweiligen Bildungsziele erreichen und ein Urteilsvermögen ausbilden, das es ihnen ermöglicht sowohl privat als auch beruflich verantwortliche Entscheidungen zu treffen

Stand: September 2013